

infoheft

2022 · 2. Halbjahr



VEREINSJUBILÄUM



Ammersbeker Bürgerverein von 1991 e.V.

Moin, liebe Mitglieder und Leser unseres Infoheftes,

haben Sie noch freie Zeit neben Ihren Hobbys und suchen deshalb eine sinnvolle/ sozial engagierte Beschäftigung für Ihren kommenden Ruhestand?

DANN SIND SIE BEI UNS GENAU RICHTIG!

Der ABV sucht für die bestehenden Aktivitäten Organisatoren für folgende Bereiche innerhalb des Vereins:

EDV und Pressearbeit

Unterstützung für EDV und Internetseite
Pressemitteilungen schreiben, Einladung an die Presse erteilen

Kram- und Pflanzenmarkt Weihnachtsmarkt

nur 3 mal im Jahr

Anmeldung, Parkplatz und Standeinweisung, Hilfe bei Auf- und Abbau

Catering für Veranstaltungen

beim Kram- und Pflanzenmarkt, Seifenkistenrennen
und Weihnachtsmarkt, nur 3 mal im Jahr

Plakataktionen für Veranstaltungen

bestellen, kleben, aufstellen und abbauen
ca. 5 mal im Jahr

Abläufe/Organigramme liegen vor, ebenso Listen von erfahrenen Helfern

Für all diese Bereiche erfolgt selbstverständlich eine Einarbeitung und Begleitung durch den Vorstand.

Für weitere Fragen rufen Sie uns gerne an oder senden eine Email.

info@ammersbeker-buergerverein.de

Telefon: 04532/23626, Peter Koesling

NORMALITÄT?

Liebe Mitglieder und Freunde des Ammersbeker Bürgervereins.

Die Bürger in Europa stolpern von einer noch nicht auskurierten Pandemie in die nächste Katastrophe. Plötzlich ist das Leben in Europa nicht mehr sicher. Für ganz viele Menschen eine völlig neue, überaus beängstigende und bedrohliche Erfahrung. Und den Älteren unter uns jagt es einen kalten Schauer über den Rücken, und schlimme Erinnerungen kommen hoch. Schlichtweg eine menschliche Katastrophe.

Trotzdem muss und wird das Leben weitergehen. Deshalb freut sich die Redaktion mit dem neuen Infoheft überaus, dass der ABV das Corona-Gespenst langsam beiseite legt und unser „normales“ Vereinsleben wieder gelebt und erlebt werden darf. Wir hoffen sehr, dass dies langfristig so bleiben kann.

Der erste Versuch, sich vor die Tür zu trauen, wurde mit dem traditionellen Ostereiersuchen bei bestem Wetter rund um die Pferdeschwemme gewagt. Traditionell sind mittlerweile die meisten Veranstaltungen des ABV. Es gibt ihn nun schon – nein, nein, das Titelbild führt ein wenig in die Irre – stolze 31 Jahre. Die 30-Jahr-Feier sollte eigentlich im letzten Jahr gefeiert werden. Dies musste aufgrund der bekannten Umstände leider ausfallen. In einem etwas größeren Rahmen fand ersatzweise unser Mitgliederfest am 29. Mai d. J. im Saal des Dorfgemeinschaftshauses,

sprich Pferdestall, im Zusammenhang mit dem Vereinsjubiläum statt. Einen kleinen Bilderbogen gibt es auf den Seite 12 und 13 zu sehen.

Mit großer Vorsicht und Umsicht wurde auch der erste Kram- und Pflanzenmarkt nach Aufhebung der Pandemie mit großem Publikum und hoher Dichte der Stände veranstaltet. Wie gewohnt lief alles wie am Schnürchen. Keiner hat bemerkt, dass die Teams zweimal in der Zwangspause waren. Nur ein Bodensatz an etwa 20 nicht verkauften Brötchen war zu beklagen. Nach der Sommerpause wird die nächste (traditionelle) Veranstaltung, das Seifenkistenrennen, für den 21. August anvisiert. Sofern der TÜV nichts dagegen hat, wird sich die „Rotnase“, in Gestalt des bekannten Oldtimer-Treckers auch wieder tatkräftig beteiligen und die Kisten den Berg hinaufschleppen.

Dann folgt noch die Herbstausgabe des Kram- und Pflanzenmarkts. Und zum Ende des Jahres im November versuchen wir uns auch wiederum am Weihnachtsmarkt.

Alle nächsten Termine stehen auf den Seiten 4 und 5. Allerdings nur unter Vorbehalt. Keiner weiß, welches Virus sich gerade warm macht und sich vorbereitet, um uns zu ärgern.

Kommen Sie zum ABV, packen Sie mit an. Und erleben Sie den „Geist“ des, Ihres, Deines ABV.

Ihre Redaktion des ABV-Infoheftes

Der Ammersbeker Bürgerverein gratuliert seinen Mitgliedern nachträglich zu runden und besonderen Geburtstagen

Sabrina Behrends · Astrid Bielecki · Lothar Bock · Heinz Guenter Böhrnsen · Birgit Boye
 Marco Brandt · Hanspeter Brunngartner · Regina Brunngartner · Ute Büll · Andrzej Dydula
 Erika Eckermann · Juergen Ehrig · Rolf Finkbeiner · Renate Frey · Martin Gerstengarbe
 Lea Grunewald-Schreier · Doris Hauptmann · Gabriele Hildebrand · Enrico Hoppe · Ulrich Huber
 Dirk Ibbeken · Inge Jankwitz · Horst Jungclaus · Inga Kieper · Juergen Kinza · Leokodia Klein
 Max Konjack · Corinna Köppen · Sandra Körtge · Jens Andrew Kühl · Heidi Kühlmann
 Marion Kunzendorf · Dieter Lehmann · Christiane Maas · Siegfried Madler · Helga Martens
 Heike Merken · Elsbeth Meszkat · Jochen Nevermann · Magrit Niedergesäß · Ursula Ohge
 Lars Picker · Dirk Renner · Jutta Robins · Ursula Sallmann · Christian Schirmmacher
 Almuth Schmidt · Adelgund Schreiber · Annegret Steiger · Peter Paul Stoppel · Manfred Tonzel
 Hanspeter Tscholl · Dr. Carlos Widmer · Anke Witt

Mitglieder des Vorstandes

Arnhold, Edgar	04532/97 497-66	Lübcke-Thiele, Ingrid	040/64 60 48 61
Behrmann, Michael	04532/38 97	Lüthi, Sabine	040/6 77 68 43
Beu, Sylvia	040/6 05 45 48	Menke, Christian	04532/26 80 86
Eggers, Erika	040/6 05 13 60	Ohge, Hannchen	040/6 04 79 75
Gerke, Karl-Heinz	040/6 41 36 96	Ploog, Hilke	040/6 05 17 64
Gerke, Roswitha	040/6 41 36 96	Schmidt, Thorsten	0159/01 89 03 78
Johannsen, Günter	040/6 05 14 37	Schreiber, Adelgund	040/6 05 53 85
Koesling, Peter	04532/2 36 26	Thiele, Torsten	040/64 60 48 61
Kühl, Daniela	040/66 13 95	Tonzel, Manfred	040/5 25 31 04
Kühl, Jens	040/66 13 95	Tscholl, Hanspeter	0171/77 39 299
Laudan, Helmut	04532/2 13 77		

Datenschutz

Wir machen darauf aufmerksam, dass bei unseren Veranstaltungen Fotos zur Dokumentation im Vereins-Infoheft oder im Internet gemacht werden. Sollten Sie das Abbilden Ihrer Person nicht wünschen, teilen Sie das bitte dem Fotografen oder dem Vorstand mit.

Teilnahme an unseren Aktivitäten

Alle Teilnehmenden, die die Aktivitäten unseres Bürgervereins nutzen wie Besichtigungen, Wander- und Fahrradausflüge, Seifenkistenrennen u. ä. sollten nach Möglichkeit Mitglied im ABV sein. Andernfalls sind sie gebeten, schriftlich zu erklären, im Schadensfalle keine Rechtsansprüche gegenüber dem ABV zu erheben.

in dieser ausgabe

- 2 / Unsere Seite 2.**
Gratulation, Ansprechpartner und Hinweise in eigener Sache
- 4 / Veranstaltungskalender zweites Halbjahr 2022.**
Wieder einiges bekanntes
- 5 / Leserbrief.**
Eine Meinung zum ersten Thema
- 6 / Fahrschulkenntnisse aufgefrischt.**
Nachschulung, ein Gastbeitrag
- 8 / Kunstvoll in Schokolade.**
Die eigene Schokoladenkreation - ein Traum für die ganz Süßen
- 10 / Obstbaum auf Bestellung.**
Gepfropft nach Wunsch
- 10 / Friedenslicht.**
Der Wunsch nach Frieden
- 11 / Müllsammel-Aktion.**
Ammersbek ist mit großer Beteiligung wieder sauber gemacht worden
- 11 / Kram- und Pflanzenmarkt.**
So herrlich normal, herrlich sonnig, einfach schön
- 12 / Mitgliederfest.**
Wenn der 31. Geburtstag auch der 30. sein darf
- 14 / Wiese am Moorteich.**
Paradiesisch nicht nur für Insekten
- 15 / Glosse.**
Der Beipackzettel
- 16 / Boule im Sommer.**
Kurze Info für die Ruhige-Kugel-Schieber
- 16 / Gedächtnistraining.**
Startet wieder am 15. September - nicht vergessen!
- 16 / Flinke Finger.**
Versuch des Neustarts nach einem traurigen Verlust
- 17 / Ausflug im Advent.**
Neuenfelde und Schwarze Berge
- 18 / Reise in den Harz.**
Wohltuende Tagesfahrt
- 19 / Ankündigung: Reise und Ausflüge.**
Rügen, Dithmarschen, Lüneburger Weihnachtsmarkt, Lichterfahrt Hamburg

Folgende Veranstaltungen sind für das 2. Halbjahr 2022 geplant:

Ob die Termine stattfinden können, hängt von den dann geltenden Corona-Regeln ab.

Veranstaltungen des Hoisbütteler Sportvereins mit der Sparte „Gemeinsam statt Einsam“ und dem Ammersbeker Bürgerverein, für Senioren.

15.00 – 18.00 Uhr. Treffpunkt Vereinsheim, Bullenredder 9.

Spazierengehen, Bewegungseinheit, Kaffee-Trinken:

Donnerstag, 07.07./ Dienstag, 26.07./ Freitag, 05.08./ Mittwoch, 25.08.

Anmeldung unter Tel. 040/6 05 03 01 (HSV) oder unter verein@hoisbuetteler-sv.de.

Veranstaltungen mit dem Ammersbeker Bürgerverein:

Reisen und Ausflüge mit dem ABV im 2. Halbjahr.

Es ist eine Mehrtagesfahrt nach Rügen, ein Ausflug nach Dithmarschen, zum Lüneburger Weihnachtsmarkt und eine Lichterfahrt in Hamburg geplant.

Seifenkistenrennen am Schüberg

Sonntag, 21. August, 11.30 Uhr, Parkplatz Schübergredder,

Anmeldung ab 11.00 Uhr vor Ort

Reise nach Rügen

23. - 28.08.2022, Spätsommer auf Rügen, s. Ankündigung auf Seite 19

Anmeldung zum Ammersbeker Kram- und Pflanzenmarkt

Donnerstag, 8. September, 19.00 - 20.00 Uhr, im DGH

Gedächtnistraining

Beginn Donnerstag, 15. September, 10.00 – 11.30 Uhr, in den Räumen der Kirche, s. Ankündigung auf Seite 16

Ammersbeker Kram- und Pflanzenmarkt

Sonntag, 18. September, ab 8.00 – 15.00 Uhr, am DGH

Vorbesprechung zum Ammersbeker Weihnachtsmarkt

Dienstag, 15. November. Voranmeldung Tel. 04532/2 36 26 oder 04532/2 13 77

Ammersbeker Weihnachtsmarkt

Sonnabend, 26. November, 14.30 - 19.00 Uhr, am DGH,

mit der Märchenwiese am Pferdestall (DGH), Freitag, 25. November

Weihnachtsmarktcafé

Sonnabend, 26. November, 14.30 - 19.00 Uhr, im DGH, 1. Stock

Feststehende Termine

- Nordic Walking:** Jeden Montag, 10.00 Uhr, FF Hoisbüttel, Hoisbütteler Dorfstraße.
Erster Termin: 04.07.2022. Auskunft Ingeborg Reckling, Tel. 040/6 05 23 58
- Nordic Walking:** Jeden Mittwoch, 9.00 Uhr, Georg-Sasse-Straße. Aufnahmestopp.
Erster Termin: 06.07.2022. Auskunft Hannchen Ohge, Tel. 040/6 04 79 75
- Nordic Walking:** Jeden Donnerstag, 10.00 Uhr, Sparkasse Stormarn, Georg-Sasse-Straße.
Erster Termin: 07.07.2022. Auskunft Roswitha Gerke, Tel. 040/641 36 96
- Rad-Wander-Gruppe:** Am 3. Sonntag im Monat, 10.00 Uhr, FF Hoisbüttel, Hoisbütteler Dorfstr.
Erster Termin: 17.07.2022. Auskunft Hannchen Ohge, Tel. 040/6 04 79 75.
- Skat-Runde:** Am 4. Montag im Monat, 16.00 Uhr, Seminarraum im DGH.
Erster Termin: 25.07.2022. Auskunft Wolfgang Matysik, Tel. 040/6 05 51 10
- „Flinke Finger“:** Am 3. und 4. Dienstag im Monat, 15.00 - 17.00 Uhr, in der Ev.-Luth.
Kirchengemeinde Hoisbüttel. Erster Termin: 16.08.2022.
Auskunft Doris Hauptmann, Tel. 040/45 06 31 95
- Kegeln / Boule:** Donnerstags, 15.00 – 17.00 Uhr. Auskunft bei Günter Johannsen,
Tel. 040/6 05 14 37, s. Ankündigung auf Seite 16
- Vorstandssitzung:** Am 2. Dienstag im Monat, 19.00 Uhr, im DGH (mitgliederöffentlich).
Erster Termin: 12.07.2022. Auskunft Peter Koesling, Tel. 04532/2 36 26

Hinweis: Das Dorfgemeinschaftshaus ist im Juli und August 2022 für Veranstaltungen gesperrt.

Bitte rufen Sie die zuständigen Personen an, um zu erfahren, ob die Termine wegen Corona evtl. ausfallen.

Für weitere Veranstaltungstermine beachten Sie bitte unsere Ankündigungen in der Presse, auf Plakaten oder im Internet.
(DGH = Dorfgemeinschaftshaus, Am Gutshof 1, Ammersbek-Hoisbüttel)

Änderungen der Termine vorbehalten.

Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Beiträge zu ändern und zu kürzen.

Leserbrief

Warnung vor Taschendieben.

Als persönlich Betroffener und als Mitglied des hiesigen Bürgervereins halte ich es für angezeigt, die Leser und Leserinnen unseres Infoheftes vor Taschendieben zu warnen, deren Aktivitäten sich lt. Aussage der Polizei in Supermärkten in der örtlichen Ferdinand-von-Harten-Str. vermehren und deren Häufigkeit im hohen zweistelligen Bereich liegt. Was meinen Diebstahl betrifft, ereignete sich dieser am Dienstag, dem 5. Oktober 2021, morgens gegen 9.00 Uhr. Nach Information der örtlichen Polizeiwache laufen die Diebstähle gewöhnlich nach dem gleichen Muster wie folgt ab: der Kunde entnimmt seiner Geldbörse eine Münze oder einen Chip, um den Einkaufswagen auszulösen und deponiert die Geldbörse danach entweder in seiner Jackentasche, seinem Mantel oder anderenorts. Dieser Vorgang wird von einem außerhalb des Supermarktes postierten „Kollegen“ beobachtet und per Handy an einen innerhalb des Marktes postierten „Zweiten“ gemeldet. Dieser wiederum begeht den eigentlichen Diebstahl und reicht seine Beute an einen „Dritten“ weiter, der unerkannt den Markt verlässt. Eine Kopie dieses Diebstahls passierte einer Bekannten von mir Anfang Mai d. J. unter Verlust nicht nur des Bargeldes, sondern sämtlicher Papiere vom Führerschein bis zum Personalausweis. Der Polizei nach ist sie seit Monaten bemüht, die Täter zu fassen, was allerdings durch das Nicht-Vorhandensein von Video-Anlagen in den Märkten noch zusätzlich erschwert wird. Auch die Empfehlungen, diese zu installieren, verliefen bis dato erfolglos. Nach dem Motto, hinterher immer schlauer zu sein, ist daher dringend zu empfehlen, sein Portemonnaie so eng am Körper zu tragen als verträglich.

Dirk Ibbeken

Was gibt's Neues im Straßenverkehr? **Gastbeitrag**

Darüber berichtete der Ammersbeker Fahrlehrer, Herr Ehlers, von Bernds Fahrschule in Ammersbek am 17.05.2022 im Dorfgemeinschaftshaus:

Öfter mal was Neues. Das gilt natürlich auch für die Regeln im Straßenverkehr. Ich möchte Ihnen dabei helfen, wieder auf dem Laufenden zu sein.

Verbandkasten:

Im Jahr 2022 müssen alle Verbandkästen in Kfz mit zwei Corona-Schutzmasken ausgestattet werden. Wann diese Regelung in Kraft tritt, steht allerdings noch nicht genau fest. Übrigens: Verbandkästen haben ein Ablaufdatum! Haben Sie es schon bei Ihrem Verbandkasten geprüft?

Führerschein:

Der alte „graue Lappen“ hat ausgedient. Zukünftig gilt nur noch der so genannte „Kartenführerschein“ mit Ablaufdatum. Ausgestellte Führerscheindokumente gelten dann nur noch 15 Jahre. Aber keine Angst ... Man muss keine neue Führerscheinprüfung machen. Das Ablaufdatum ist ähnlich zu sehen wie das auf dem Personalausweis oder Reisepass. Natürlich gibt es Fristen für den Umtausch. Stellen Sie sich vor, 56 Millionen Führerscheinbesitzer würden zeitgleich ihren Führerschein umtauschen wollen ... Wann bin ich an der Reihe, meinen Führerschein umzutauschen?

Sie sind Jahrgang 1953 bis 1958 und haben noch einen grauen oder rosa Papierführerschein? Dann müssen Sie diesen bis **19.07.2022** in einen befristeten EU-Kartenführerschein umtauschen! Sie besitzen einen Papierführerschein (ausgestellt bis 31.12.1998)? Dann ist Ihr Geburtsjahr entscheidend:

Ihr Geburtsjahr und der Stichtag zum Umtausch:

Vor 1953 - 19.01.2033

1953 bis 1958 - 19.07.2022 (!)

1959 bis 1964 - 19.01.2023

1965 bis 1970 - 19.01.2024

1971 und später - 19.01.2025

Sie besitzen einen (alten) Kartenführerschein, ausgestellt zwischen 01.01.1999 und 18.01.2013. Dann geht es um das **Ausstellungsjahr** Ihres Führerscheins.

Das Ausstellungsjahr und der Stichtag zum Umtausch:

1999 bis 2001 - 19.01.2026

2002 bis 2004 - 19.01.2027

2005 bis 2007 - 19.01.2028

2008 - 19.01.2029

2009 - 19.01.2030

2010 - 19.01.2031

2011 - 19.01.2032

2012 bis 2013 - 19.01.2033

Führerscheindokumente, die nach dem 18.01.2013 ausgestellt wurden, haben bereits das aktuellste Format und sind 15 Jahre befristet. Diese sind von den genannten Fristen ausgenommen. Hier gilt das Datum auf dem Führerschein.

Neue Verkehrszeichen:

Überholverbot von Zweiradfahrern. Rundes Schild mit rotem Rand. Links rotes Auto, rechts Rad- und Motorrad. Es verbietet, Fahrräder und Krafräder zu überholen.

Übrigens: Zu Radfahrenden muss außerhalb geschlossener Ortschaften beim Überholen ein Seitenabstand von mindestens **2 Metern** eingehalten werden. Auch das ist neu.

Neue Sinnbilder:

Lastenfahrrad. Schild rechteckig mit Lastenfahrrad. Regelt zum Beispiel Abstellmöglichkeiten für Lastenfahrräder.

Carsharing. Schild viereckig. Zweigeteiltes Auto. Vier Personen sind zu sehen. So gekennzeichnete Parkplätze sind Carsharing-Fahrzeugen vorbehalten.

Fahrgemeinschaftsspuren. Schild rechteckig, Auto mit drei Personen zu sehen. Dieses Zeichen bedeutet „Fahrgemeinschaften“. So werden zum Beispiel bestimmte Fahrstreifen für Fahrzeuge mit mindestens drei Personen an Bord freigegeben.

Radschnellweg. Schild viereckig, grün mit Fahrstreifen und Fahrrad. Kurz gesagt: „Autobahnen für Radfahrer“.

Des Weiteren wurde der Bußgeldkatalog aktualisiert!

- Falsches Parken, insbesondere auf Rad- und Gehwegen
 - das Nichtbilden einer Rettungsgasse
 - und Geschwindigkeitsverstöße
- wurden zum Beispiel drastisch teurer.

Rettungsgasse?

Da war doch was ... Wenn sich auf der Autobahn ein Stau bildet, ist es zwingend erforderlich, eine Gasse für Rettungsfahrzeuge und die Polizei zu bilden. Diese Gasse wird grundsätzlich zwischen der linken und der zweiten Spur von links gebildet.

So, jetzt sind Sie wieder auf dem Laufenden. Falls Sie noch weitere Fragen haben oder Sie Situationen im Straßenverkehr erlebt haben, die Ihnen unklar sind oder Ihnen vielleicht sogar Probleme bereitet haben, dann scheuen Sie sich nicht, Ihre Fahrschule vor Ort zu kontaktieren.

Allzeit Gute Fahrt und bleiben Sie gesund!

Bernd Ehlers

Bernds Fahrschule in Ammersbek, Tel. 040/604 70 10

Schokolade ganz in unserer Nähe.



Die Schürzen unbefleckt, die Hände noch sauber, so ging's an den Start.

Wer weiß das schon. Nicht weit von Ammersbek entfernt, in Jersbek, entdeckten wir eine feine Schokoladenmanufaktur. Die Inhaberin Silke Koschyk stellt seit 2013 in Handarbeit sehr einmalige Pralinen und Schokopräsente aus hochwertiger belgischer Schokolade und nachhaltigem Kakaobohnenanbau her. Wir hatten erfahren, dass in einem Seminar Tafeln Schokolade selbst hergestellt

werden können. Das wollten wir, eine Gruppe von sechs Personen, gerne selber ausprobieren und meldeten uns für den 22. September 2021 bei der Schokoladenmanufaktur Schokoschyk in Jersbek an. Unsere Gruppe wurde nach Beachtung der Corona-Regeln herzlich und mit Sekt und Selter von der Inhaberin empfangen. Sie hatte für uns zwei Behälter mit Zartbitter- und Milchsokolade geschmolzen. Dabei musste exakt eine bestimmte Temperatur eingehalten werden, weil sonst das Gießen einer Tafel Schokolade mißlingt. Unsere mitgebrachten Schürzen kamen nun zum Einsatz. In die bereit gestellten Formen konnte die favorisierte Schokolade mit mehr oder minder Geschick eingefüllt werden. Auf dem Tisch standen Dekos, mit denen jeder seine Tafel verzierte, z. B. mit Kokos, gerösteten Mandeln, gerösteten Nibs (Kakaokernbruch), Zuckerdekore wie Herzen, bunte Streusel, Blümchen oder Lakritzstreusel. So entstanden lauter Unikate. Danach wanderten die Tafeln in den Kühlschrank zum Aushärten.

Nun war Zeit, viele Informationen über den Kakaobaum von Silke Koschyk zu bekommen: Erntereif ist die Kakaofrucht, wenn sie gelb-orange aussieht. Dazu werden die Früchte von den Bauern mit langen Stangen vom Baum geholt und später mit einer kleinen Machete geöffnet. Die Kakaobäume werden in dem Plantagenanbau zum Glück nur 3 bis 4 Meter hoch. Mit den Händen werden die Kakaobohnen aus der Kakaofrucht herausgeholt, auf Bananenblättern ausgebreitet und zugedeckt. Durch die feuchte Wärme in den Anbauländern kommt es in einigen Tagen zur Gärung. Anschließend werden die Kakaobohnen zur Trocknung in der Sonne auf großen Tablett ausgebreitet. Daraus entsteht Rohkakao, der in alle Welt verschifft wird. Uns beeindruckte, dass die Kakaovernte und die Trocknung in den Anbauländern, hauptsächlich Südamerika und Afrika, per Hand geschieht. Silke Koschyk zeigte uns viele Fotos rund um die Ernte der Kakaobohnen.

Die Gärung (das Fermentieren) geschieht in den Anbauländern; sie ist wichtig für die Aromabildung. Das Trocknen geschieht ebenfalls im Anbauland, das Rösten der Kakaobohnen im Verarbeitungsland. Die Kakaobohnen (oder besser Rohkakao) gelangen in Jutesäcken in die Weiterverarbeitungsländer nach Europa. Dort werden die Kakaobohnen geröstet und geschält. Dabei wird der Kern (Nibs) zerkleinert und dann gemahlen. Wenn daraus Schokolade entstehen soll, wird die Masse mit Zucker, evtl. Kakaobutter, Milchprodukten und Gewürzen vermischt. Aus dem



Unter fachkundiger Anleitung und Begleitung durch Frau Silke Koschyk (links im Bild) wurde die vorbereitete Schokoladenmasse in Formen gegossen und anschließend entsprechend den kreativen Fähigkeiten der Teilnehmenden mit allerlei „Topping“ verziert.

Wir erhielten spannende Einblicke in die Verarbeitung der Kakaofrüchte. Inzwischen waren unsere Tafeln Schokolade so ausgehärtet, dass wir sie von Silke Koschyk in Empfang nehmen konnten. Jeder erhielt genau seine Tafel zurück, zu erkennen an der eigenen Verzierung.

Was uns auch sehr gefallen hat, war zum Abschluss die Verkostung der Pralinen aus reiner Schokolade und Sahne ohne zusätzlichen Zucker. Eine schmeckte überraschender als die andere. Wir staunten bei Sekt und Selter über die unterschiedlichen Geschmacksrichtungen. Nur einige Beispiele: Champagnerherzen, Himbeerkugeln, Erdbeer-Balsamico, Marzipancreme, Cappuccino, Irish Coffee.

Zum Abschied kauften wir viele der handgefertigten Pralinenarten und Schokoladen. Die Auswahl fiel schwer, denn es schmeckten alle Kreationen so gut. Wir bedankten uns sehr bei der Inhaberin für die ausführlichen Informationen über den Kakao und die angenehmen Stunden in ihrer Schokoladenmanufaktur. Unseren Leserinnen und Lesern empfehlen wir die Internetseite der Schokoladenmanufaktur mit besonderen Öffnungszeiten, z. B. zur Weihnachts- und Osterzeit.

In Ammersbek angekommen, kehrten wir in einem Café ein und waren immer noch angetan von dem interessanten Nachmittag. Der ausführliche Text entstand auch dank der Mithilfe von Frau Koschyk.



Hygienisch einwandfrei verpackt, präsentiert hier die Schoko-Delegation des ABV am Ende des Seminars ihre selbst kreierten süßen Werke unter Missachtung sämtlicher Cholesterin-Auflagen. Dem Hausarzt wurde vermutlich nichts von diesem Ausflug erzählt.

A. S.

Unsere Obstbaum Pflanzaktion.

Ein Blick zurück und nach vorn.

Die Streuobstwiese des Ammersbeker Bürgervereins wird ehrenamtlich betreut. Verschiedentlich ist sie für Besucher geöffnet: Kindergarten- und Schulkinder werden regelmäßig im Herbst zur Obsternte eingeladen, und natürlich auch der Vorstand und die Mitglieder des Bürgervereins dürfen kurz danach zur Ernte kommen. Der NABU Ammersbek hatte einen Wiesenforschertag als Ferienprogramm durchgeführt, und auch dieses Jahr ist das wieder geplant. Für das Frühjahr wurde der Grundschule Hoisbüttel ein Tag auf der Obstwiese zur Blütezeit angeboten, um im Herbst den Lebenskreis der Obstwiese didaktisch zu schließen. Das Gras wird regelmäßig gemäht - der Bauhof macht die Feinarbeit im Nachgang. Vergangenen Spätherbst waren sogar Pferde kurzzeitig zur Nachweide auf der Wiese, und das ist auch dieses Jahr wieder geplant. Die jungen Bäume und ausgewählte ältere Obstbäume werden jeden Spätwinter fachkundig geschnitten. Imker tragen mit ihren Bienenstöcken auf dem Gelände zu einer reichen Ernte bei. So bleibt das typische Landschaftsbild der Streuobstwiese am Ortsausgang erhalten, das nicht nur dem Ammersbeker Bürgerverein, sondern auch der Gemeinde als Verpächter so viel wert ist. Das Wichtigste auf der Streuobstwiese sind natürlich die alten Obstsorten, für deren Erhalt die ein Hektar große Fläche viel Platz bietet. Alte Haustierrassen werden nachgezüchtet, fast in Vergessenheit geratene Getreidesorten werden wieder entdeckt, und auch die alten Obstsorten sind ein wichtiger Beitrag für den Erhalt der genetischen Vielfalt der gezüchteten Sorten und Rassen.

In diesem Jahr wurde darüber hinaus eine Verbreitung dieser alten Obstsorten in die Wege geleitet. Jedes Mitglied des Ammersbeker Bürgervereins konnte sich Pflanzfreier bestellen, um in seinem eigenen Garten zum Erhalt der Sortenvielfalt beizutragen. Als die Zweige ausgesucht waren, wurden sie in einer Gartenbauschule auf Stämmchen gepfropft. So konnten die alten Sorten Holsteiner Cox, der Rote Eiserapfel sowie die Williams Christbirne direkt von der Streuobstwiese an Mitglieder des ABV abgegeben werden. Wir wünschen den neuen Besitzern viel Glück mit ihren Bäumen und reichlich Ertrag. Gerne setzen wir diese Aktion im nächsten Jahr fort. Wenn Interesse an selten gewordenen Obstsorten besteht, sprechen Sie den Vorstand an. Zusammen finden wir einen Weg, damit diese wertvollen Obstsorten auch in Ihrem Garten gedeihen.

Die Streuobstbetreuer **Jacqueline Neubecker und Ralph Otto**

Friedenslicht.

Olaf Willuhn, der Vorsitzende des Ammersbeker Kulturkreises e.V., hatte mit seinem Vorstand die Idee zu diesem Gedenken. Ammersbeker Vereine, Parteien und Organisationen waren für den 05.03.2022 aufgerufen, ein Zeichen für den Frieden zu setzen. Viele Bürgerinnen und Bürger versammelten sich um 18.00 Uhr mit Kerzen rund um die Pferdeschwemme vor dem Rathaus unter dem Motto: „Beendet den Krieg!“ Mit der beginnenden Dunkelheit leuchteten immer mehr Friedenslichter auf. Begrüßung von Olaf Willuhn, Fürbitte von Pastor Weisswange. Antje Holz sprach von ihrer Kindheit im letzten Krieg. Es wurde ein stimmungsvoller Abend. Zu den Klängen eines Akkordeonspielers sangen die Besucher zum Abschluss „We shall overcome“. Mit dieser Veranstaltung wurde die Solidarität mit allen friedliebenden Menschen in der Ukraine und Russland gezeigt.



Ammersbeker Bürgerverein

von 1991 e.V.

Ammersbeker Bürgerverein von 1991 e.V.

Vorsitzender: Peter Koesling; Stellvertreter: Helmut Laudan, Roswitha Gerke

Postanschrift: Langen Oth 35 b, 22949 Ammersbek

E-Mail-Adresse: info@ammersbeker-buergerverein.de

Bankverbindung:

IBAN DE92 2135 2240 0260 0067 07, BIC NOLADE21HOL

Aufnahmeantrag

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Nachname / Vorname

Geb.-Datum

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Nachname / Vorname

Geb.-Datum

<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------

Straße und Hausnummer

PLZ

<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------

Telefon

Ort

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

E-Mail

Eintrittsdatum

Beitrag: Euro 12,50/Jahr pro Person. Freiwilliger erhöhter Beitrag: Euro / Jahr pro Person

SEPA-Lastschrift-Mandat Ich ermächtige den Ammersbeker Bürgerverein von 1991 e.V., den Beitrag von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Ammersbeker Bürgerverein von 1991 e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname/n und Nachname/n (Kontoinhaber)

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Ort

DE

IBAN

BIC

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE 12 ABV 00000220816

Mandatsreferenz: wird vom ABV nachgereicht

Datum

Unterschrift / Unterschriften
Kontoinhaber

Hinweis zum Datenschutz Die von Ihnen im Aufnahmeantrag zur Verfügung gestellten Daten werden vom ABV unter Einsatz von EDV-Anlagen zur Erfüllung der satzungsmäßigen Zwecke, insbesondere zur Verwaltung Ihrer Mitgliedschaft und der Kommunikation mit Ihnen, kennwortgesichert gespeichert. Ihre Kontaktdaten (Name, Telefon-Nr., E-Mail-Adresse) können den Organisatoren von Vereinsveranstaltungen zur Verfügung gestellt und dazu vereinsinterne Listen erstellt werden. Die Kontaktdaten von Funktionsträgern werden zur Erfüllung ihrer Aufgaben in Printmedien des Vereins, Pressemitteilungen und auf der Internetseite www.ammersbeker-buergerverein.de veröffentlicht. Eine darüber hinausgehende Verwendung Ihrer Daten außerhalb des ABV findet ohne Ihre Einwilligung nicht statt. Nach Ende Ihrer Mitgliedschaft werden Ihre Daten gelöscht. Für die gesamten Abläufe gelten die Vorschriften der Datenschutzgrundsatzverordnung (DGSVO). Nach Artikel 7 (3) DGSVO haben Sie jederzeit das Recht, Ihre Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in Schriftform zu widerrufen. Unter folgender E-Mail Adresse erhalten Sie Auskunft darüber, ob und welche personenbezogenen Daten wir von Ihnen verarbeiten: info@ammersbeker-buergerverein.de
Satzung des ABV: Die Vereinsatzung ist für die Mitgliedschaft verbindlich.

Mit meiner Unterschrift erteile ich die Einwilligung zur Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten und erkenne die Satzung des Vereins an.

Datum

Unterschrift / Unterschriften
bei Minderjährigen auch Unterschrift des Erziehungsberechtigten

Satzung

des Ammersbeker Bürgervereins von 1991 e.V.

§ 1 Name und Sitz

Der Verein führt den Namen „Ammersbeker Bürgerverein von 1991 e.V.“ und hat seinen Sitz in Ammersbek.

§ 2 Geschäftsjahr

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

§ 3 Zweck des Vereins

- 3.1 Förderung und Pflege des Zusammengehörigkeitsbewußtseins der Bürger aller Ammersbeker Ortsteile, Förderung der Heimatpflege und Heimatkunde.
- 3.2 Förderung, Unterstützung und Mitwirkung bei Umwelt- und Landschaftsschutz, bei Naturschutz und Landschaftspflege.
- 3.3 Der Satzungszweck wird verwirklicht durch Veranstaltungen und Aktionen jeder Art, die geeignet sind, die Ziele des Vereins zu fördern und zu verwirklichen.

§ 4 Der Verein ist überparteilich

§ 5 Der Verein ist gemeinnützig

- 5.1 Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne der §§ 5.1 ff. der Abgabenordnung.
- 5.2 Er ist selbstlos tätig und verfolgt in erster Linie keine eigenwirtschaftlichen Zwecke.
- 5.3 Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Gewinnanteile und in ihrer Eigenschaft als Mitglieder auch keine sonstigen Zuwendungen aus Mitteln des Vereins. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütung begünstigt werden.

§ 6 Mitgliedschaft

Mitglied des Vereins kann jede Person werden, Minderjährige bedürfen zum Beitritt der Zustimmung des Vertretungsberechtigten. Über die Aufnahme neuer Mitglieder entscheidet der Vorstand. Das neue Mitglied wird über seine Aufnahme schriftlich unterrichtet.

§ 6 a Datenschutz

- 6a.1 Der Verein erhebt, verarbeitet und nutzt personenbezogene Daten seiner Mitglieder laut Angaben auf dem Aufnahmeantrag unter Einsatz von Datenverarbeitungsanlagen (EDV) zur Erfüllung der gemäß dieser Satzung zulässigen Zwecke und Aufgaben. Mit dem Aufnahmeantrag stimmen die Mitglieder diesem Verfahren zu. Es gilt das Datenschutzgesetz (DSGVO).
- 6a.2 Alle ehrenamtlichen und für den Verein tätigen Mitglieder/Mitarbeiter, die personenbezogene Daten betreuen / verwalten / verarbeiten oder davon Kenntnis erlangen, haben darüber Vertraulichkeit zu wahren.
- 6a.3 Für die Dauer der Mitgliedschaft können Kontaktdaten der Mitglieder für vereinsinterne Zwecke den Ausrichtern und Organisatoren von Veranstaltungen jeglicher Art zur Verfügung gestellt und vereinsinterne Listen erstellt werden. Die Weitergabe der personenbezogenen Daten an Dritte findet ohne Zustimmung des Mitgliedes nicht statt.

§ 7 Ende der Mitgliedschaft

- 7.1 Die Mitgliedschaft erlischt: a) durch Austritt b) durch Ausschluß c) durch Tod
- 7.2 Der Austritt kann nur durch eine schriftliche Kündigungserklärung erfolgen. Die Kündigungserklärung muß spätestens am 3. Werktag nach Beginn des letzten Kalendervierteljahres beim Vorstand des Vereins eingegangen sein.
- 7.3 Über den Ausschluß entscheidet der Vorstand. Ein Grund zum Ausschluß ist z. B. gegeben, wenn ein Mitglied mit seinem Jahresbeitrag länger als ein Jahr im Rückstand ist. Gegen den Ausschluß kann innerhalb eines Monats nach Erhalt des Bescheides Widerspruch eingelegt werden, über den die nächste Mitgliederversammlung endgültig entscheidet. Der Widerspruch ist dem Vorstand schriftlich einzureichen.

- 7.4 Die Übersendung der Kündigungserklärung seitens eines Mitgliedes oder die Erklärung des Ausschlusses durch den Vorstand befreit das Mitglied nicht von der Verpflichtung zur Zahlung des Beitrages bis zum Schluß des laufenden Geschäftsjahres.

§ 8 Beiträge

Jedes Mitglied hat jährlich einen Mitgliederbeitrag, der in der Jahreshauptversammlung jeweils festgelegt wird, zu zahlen. Der Mitgliederbeitrag ist bis zum 30. Juni des laufenden Kalenderjahres zu entrichten.

§ 9 Organe des Vereins

Organe des Vereins sind: a) die Mitgliederversammlung b) der Vorstand

§ 10 Mitgliederversammlung

- 10.1 Einmal jährlich findet die Jahreshauptversammlung statt.
- 10.2 Der Vorstand kann weitere Versammlungen einberufen.
- 10.3 Zu den Versammlungen ist unter Angabe der Tagesordnung schriftlich 14 Tage vor dem Termin einzuladen.
- 10.4 Der Jahreshauptversammlung obliegen:
- a) Wahl des Vorstandes
 - b) Entgegennahme des Tätigkeits- und Kassenberichtes des Vorstandes sowie der Kassenprüfer
 - c) Entlastung des Vorstandes
 - d) Festsetzung der Beiträge
 - e) Satzungsänderungen
 - f) Entscheidungen über Widersprüche gegen Ausschluß von Mitgliedern
 - g) Auflösung des Vereins und Bestellung von Liquidatoren
- 10.5 Die Mitgliederversammlung entscheidet, sofern nichts anderes bestimmt ist, unter Stimmenmehrheit der erschienenen Mitglieder.
- 10.6 Der Mitgliederversammlung obliegt insbesondere die Beratung und Beschlußfassung über Arbeiten des Vereins.

§ 11 Vorstand

- 11.1 Der Verein wird von dem Vorstand geleitet. Dieser besteht aus einem Vorsitzenden, zwei stellvertretenden Vorsitzenden, dem Schatzmeister, dem Schriftführer sowie den Beisitzern.
- 11.2 Vorstand im Sinne des BGB sind der Vorsitzende, zwei Stellvertreter und der Schatzmeister. Er vertritt den Verein gerichtlich und außergerichtlich. Jeweils zwei von ihnen sind gemeinsam vertretungsberechtigt.
- 11.3 Die Mitglieder des Vorstandes werden durch die Mitgliederversammlung für die Dauer von 2 Jahren gewählt. Wiederwahlen sind möglich. Der Vorstand bleibt bis zur Neuwahl eines Vorstandes im Amt.
- 11.4 Der Vorstand berichtet auf jeder Mitgliederversammlung über seine Tätigkeit.

§ 12 Kassenprüfer

Zwei Mitglieder des Vereins werden als Kassenprüfer durch die Mitgliederversammlung auf die Dauer von 2 Jahren gewählt. Die Kassenprüfer haben die Einnahmen und Ausgaben formell und sachlich zu prüfen und über das Ergebnis ihrer Prüfung in der Jahreshauptversammlung zu berichten.

§ 13 Sitzungsniederschriften

Über die Sitzungen der Mitgliederversammlung und des Vorstandes ist eine Niederschrift zu fertigen, welche von dem Vorsitzenden oder einem seiner beiden Stellvertreter und dem Protokollführer zu unterschreiben ist.

§ 14 Satzungsänderungen

Satzungsänderungen bedürfen einer Stimmenmehrheit von 3/4 der erschienenen Mitglieder. Anträge auf Satzungsänderungen sind der Einladung zur Mitgliederversammlung im Wortlaut mitzuteilen.

§ 15 Auflösung des Vereins

Die Auflösung des Vereins darf nur durch eine für den Zweck einberufene Mitgliederversammlung beschlossen werden. Der Auflösungsbeschluß bedarf der 3/4 Mehrheit der anwesenden Mitglieder des Vereins. Bei Auflösung des Vereins oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen des Vereins der Gemeinde Ammersbek zu, die es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke zu verwenden hat.

Unser Müll.

Mit unserer Müllsammel-Aktion „Sauberes Ammersbek“ im Frühjahr wurde bereits in der Vergangenheit dafür gesorgt, dass unser schönes Ammersbek mit all seinen Lieblingsplätzen für alle Einwohnerinnen und Einwohner sowie Gäste sauber bleibt. Dadurch inspiriert, haben wir die Müllsammel-Aktion nach langer Pandemie-Zeit am 12. März 2022 endlich wieder aufnehmen können. Ausgestattet mit Müllbeuteln, Handschuhen und (teilweise selbstgebauten) Greifzangen starteten ca. 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Dorfgemeinschaftshaus und haben sich für zwei Stunden im wahrsten Sinne des Wortes frischen Wind um die Nase wehen lassen und für ein müllfreies Ammersbek gesorgt.

Aufgeräumt wurde u. a. in der Hamburger Straße, An der Lottbek, Ohlstedter Straße, Bültenberg, Bramkamp, Ferdinand-Harten-Straße sowie an den Fischteichen. Dabei standen jeweils Knick und Feldmark im Fokus. Insbesondere fanden die vielen kleinen Helferinnen und Helfer rund um das Gelände der Streuobstwiese große Begeisterung am alljährlichen Frühjahrsputz – und sie waren sehr erfolgreich!

Zwischendurch wurden die zahlreich gefüllten Müllsäcke von unserem Vorsitzenden Peter Kösling und unserem Organisator dieser Veranstaltung, Helmut Laudan, immer wieder mit einem Anhänger abgeholt, weil diese teilweise so schwer wurden, dass man sie nicht mehr tragen konnte. Es wurde wirklich von A wie Autoreifen bis Z wie Zange alles gefunden - von den Mengen an Glasflaschen hätte man wahrlich ein Drittel eines Glascontainers füllen können. Aber der Aufwand hat sich gelohnt, denn der Anhänger war am Ende der gelungenen Initiative auch sehr gut gefüllt, und unser schönes Heimat-Fleckchen wieder ein gutes Stückchen sauberer. Selbstverständlich wurden alle Mitwirkenden anschließend mit Erfrischungsgetränken und einer leckeren Grillwurst belohnt - die tollen Gespräche mit (neuen) Nachbarn nicht zu vergessen. Es hat wirklich Spaß gemacht. Daher gern ein: „Weiter so!“ Und wir freuen uns bereits heute auf die nächste gemeinsame Sammelaktion in 2023 mit Euch! Denn Ammersbek wächst immer weiter - hoffentlich auch die Anzahl der Teilnehmenden an dieser immer wichtiger werdenden Aktion.

Daniela Kühl

Kram- und Pflanzenmarkt am 15. Mai.

Wie in alten Zeiten.

Nachdem die Pandemie über Jahre hinweg die Veranstaltung unserer traditionellen Kram- und Pflanzenmärkte verhindert hat, konnte nunmehr der Bürgerverein mit seinen vielen Helferinnen und Helfern unter strahlend blauem Himmel und unter blühenden Kastanien ein großes Publikum erfreuen. Von der Fahrradklingel bis zur Puppenstube reichte das vielfältige Angebot der Aussteller, die sich um die Pferdeschwämme des Rathauses mit ihren Ständen ausgebreitet hatten.

Auch die kulinarischen Kostbarkeiten von üppig belegten Brötchen, gegrillten Würsten mit Getränken und einem Kuchenbüfett wurden wie in den Jahren vorher angeboten. Drücken wir die Daumen, dass wir auch in der folgenden Zeit dieses traditionelle Treffen von Jung und Alt veranstalten können.

D.I.

Endlich wieder ein Mitgliederfest.



Ein voller Saal zum Mitgliederfest. Gute 130 Mitglieder kamen zur nachgeholtten Feier des 30-jährigen Jubiläums. Und da man schon mal hier war, konnte auch gleich der 31. Geburtstag mitgefeiert werden.



Nach der Corona-Pause gab es viel Nachholbedarf für persönliche Gespräche und Plaudereien. Unser Vorsitzende führte durch den schönen Nachmittag.



Wie bei jedem Mitgliederfest wurde auch beim dies-jährigen mehr als ausreichend für das leibliche Wohl gesorgt. Das Team „Grill“ bei den Vorbereitungen.

Am Sonntag, 29. Mai 2022, um 12.00 Uhr konnte das für 2021 vorgesehene „Mitgliederfest, 30 Jahre ABV“, starten, nachdem es wegen Corona nicht stattfinden konnte. Der Saal im Dorfgemeinschaftshaus füllte sich schnell mit den Mitgliedern. Für sie hatte der ABV mit seinen ehrenamtlichen Helfern alles vorbereitet. Der 29. Mai ist auch der Gründungstag des Bürgervereins.

Unser Vorsitzender Peter Koesling eröffnete das diesjährige Mitgliederfest „30 plus 1“. Er sprach allen Anwesenden aus der Seele, dass es eine Freude sei, wieder in großer Runde zusammen sitzen zu können. An die 130 Mitglieder waren der Einladung des Ammersbeker Bürgervereins gefolgt und verlebten schöne Stunden. Nach der Eröffnung gab es eine erste Stärkung in Form von Würstchen, die unter einem Zelt gegrillt wurden. So stand man in einer langen Schlange und konnte so manche Kontakte von früher auffrischen. An den Tischen fanden interessante Gespräche statt. Es gab eben viel zu erzählen nach der langen Pause wegen Corona. Die Dekoration auf den Tischen und um die Pfeiler war in weiß-grün gehalten - den Farben des ABV seit nun 31 Jahren.



Wer sich seine Beine vertreten wollte, konnte dies hinter dem Pferdestall gleich neben dem Versorgungszelt tun. Weit kam man aber nicht. Stehtische fingen einen zum Verweilen und plaudern ab (li.). Bis das Ziel erreicht war, eine heiße Wurst zu ergattern, wurde einem zuerst Ruhe und Geduld abverlangt (re.).



Mit viel „Blech“ sorgten die „Bille-Bläser“ für beste Unterhaltung mit bekannten Melodien und Evergreens.



Wem die zweite Wurst oder der Kuchen zu sehr auf die Magenwand drückte, konnte mit Hilfe eines herumgereichten „Lütten“ um Linderung ersuchen.

Die Bille-Bläser aus Billstedt unterbrachen die Unterhaltungen mit ihren großen Instrumenten. Natürlich gab es auch Bier, Wein, Kaffee, ein Kuchenbüfett und einen Lütten zum Schluss. Das gehört zu einer 30-Jahr-Feier dazu. Dann nahte die Zeit des Verabschiedens. Wir hatten den Eindruck, dass alle sehr zufrieden waren. Einige der Gäste halfen, Tische und Stühle wegzuräumen. Das Mitpacken kam unseren Helfern sehr zugute. Vielen Dank noch einmal an alle helfenden Hände. Danach folgte das Verstauen der vielen Gegenstände und ein enormer Abwasch, so dass am späten Nachmittag alle Spuren der Veranstaltung beseitigt waren und die Helfer zufrieden nach Hause fuhren. Wir freuen uns schon auf das nächste Mitgliederfest.



Freudig trotz leerem Kaffeepott aber mit halbwegs gefülltem Spendenbaum konnte man am Ende der Veranstaltung einen wohlgelauten Vorsitzenden treffen.

A.S.

Neues von der „Wiese am Moorteich“.

Nachdem wir bereits in unserer Ausgabe 1. Halbjahr 2022 über die Fortschritte der „Wiese am Moorteich“ berichtet haben, freuen wir uns mit dem nachfolgenden Artikel über die weitere Entwicklung und Fortschritte dieses Naturprojektes. Wer mehr über die Wiese erfahren möchte, kann sich bei Franziska Hausendorf, Tel. 040/6 05 05 96, und Siegrid Voigt, Tel. 040/6 05 22 96, erkundigen.

Dieses Frühjahr zeichnete sich besonders durch eine langanhaltende Trockenheit aus, was zur Folge hatte, dass einige Hektoliter Wasser eimerweise mühsam vom Moorteich herangeschleppt werden mussten, um die Saat zum Keimen zu bringen, was auch teilweise gelang. Sollte diese Wetterlage jedoch anhalten, müssten wir uns für das nächste Jahr etwas einfallen lassen, um das Gelände ausreichend bewässern zu können.

Es gibt allerdings auch Erfreuliches: Nach Kontaktaufnahme mit dem Kindergarten „Fliegenpilz“ haben wir eine kleine Fläche für eine Kindergruppe freigelegt, auf der sie inzwischen mit Begeisterung Wildblumen ausgesät hat. Überhaupt finden die Kinder das Gelände äußerst spannend. Gerade in der schwierigen Hauptphase der Corona-Pandemie war die Kindergärtnerin mit ihrer Gruppe vor Ort, um den Naturkundeunterricht mit eigenen Erfahrungen lebendig zu gestalten.

Im Winter haben wir drei weitere Bänke aufgestellt, die Passanten einladen sollen, auf unserer Bienenwiese einen Moment zu verweilen. Wir hoffen natürlich, dass auch Anwohner vorbeischaun, sich dort aufhalten und unseren kleinen Park genießen.

Glücklicherweise können wir unsere verschiedenen Investitionen für die Fläche mit dem Verkauf von Pflanzen auf dem „Kram- und Pflanzenmarkt“, der am 15. Mai 2022 stattfand, jetzt teilweise etwas ausgleichen.

Bei unseren Aktivitäten steht immer der Gedanke im Vordergrund, etwas für Bienen, Schmetterlinge und andere Insekten anzupflanzen. Unser Projektgarten unterscheidet sich von der konventionellen heutigen Gartenkultur. Wir sind uns bewusst, dass das Projekt noch Zeit braucht und wir uns immer noch in der Pionierphase befinden.

Franziska Hausendorf



Aus einer überwucherten Ecke, die einst keinerlei Beachtung mehr fand, ist über viele Monate mit viel Schweiß ein kleiner Garten Eden für Insekten und andere Kleinlebewesen geworden. Auch der Mensch hat Freude dran.

Glosse.

Der Beipackzettel.

Im Laufe eines Lebens hat man es ja mit allen möglichen Zetteln zu tun. Einkaufszettel, Handzettel, Schmierzettel, Spickzettel, Notizzettel und wenn der Kalauer erlaubt ist: verwendet man sie alle gleichzeitig, kann man sich schnell verzetteln.

Wir sollten ihnen dankbar sein, denn sie dienen in erster Linie dem Gehirn, sich an etwas zu erinnern, und je älter man wird, um so unentbehrlicher und hilfreicher wird dieses Stück Papier für uns im Alltag. Sie sind also im Grunde genommen harmlos, mit Ausnahme des Strafzettels an der Windschutzscheibe, der weiterhin genüsslich von einer Politesse vornehmlich in unserer Georg-Sasse-Straße an parkende Kraftfahrzeuge verteilt wird, deren Halter lediglich mangels eines Merkzettels vergessen haben, ihre Parkscheibe klar und sichtbar zu hinterlegen.

Womit ich allerdings überhaupt nicht klar komme, ist der Medikamentenbeipackzettel.

Ich weiß nicht, wie es Ihnen geht, aber meine Aversion gegen dieses Papier beginnt bereits beim Öffnen der Packung. Damit wir uns richtig verstehen: ich habe nichts gegen diese Hinweise zu Risiken und Nebenwirkungen, die, wenn man sie nicht beachtet, lebensbedrohende Folgen haben können. Schon bei der Einnahme einer vermeintlich harmlosen Kopfschmerztablette ist ja nicht auszuschließen, dass einem Durchfall, Nieren- und Leberschäden sowie Schockreaktionen bevorstehen. Dabei erscheint es mir wie ein Wunder, dass sich diese Nebenwirkungen in der Praxis kaum ereignen und die Menschheit trotzdem immer älter wird. Auch ist mir unbegreiflich, wie bei Einnahme gegen unterschiedliche Gebrechen jede Tablette genau weiß, wo sie im Körper hingehört.

Aber haben Sie schon einmal versucht, dieses bis zu einem Meter lange Konstrukt, bestehend aus Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen, nach dem Lesen wieder zusammenzufalten? Selbst nach Jahren als treuer Verbraucher dieser angeblich lebenserhaltenden Pharmaka ist es mir trotz geduldigen Gefummels bis heute nicht gelungen, diese Papierschlange aus Knicks und Falzen wieder in ihren ursprünglichen Zustand zurück zu falten. Als einigermassen ordnungsliebender Mensch stört mich dieses Unvermögen ungemein. Auch Beruhigungsmittel haben mir Sensibelchen bislang nicht geholfen.

Vielleicht käme man der Lösung näher, wenn man den allseits bekannten Warnhinweis wie folgt sinnvoll ergänzen könnte: „Zu Risiken und Nebenwirkungen fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wie man den Zettel wieder zusammenfaltet“. Zugegeben, eine nicht einfach zu realisierende Idee, die nur einem verzweiferten Hirn entsprungen sein kann.

Ach ja. Da fällt mir noch die Möglichkeit ein, auf die pharmazeutische Medizin ganz zu verzichten und in das Lager der Homöopathie zu wechseln, denn lt. Google sind in der Homöopathie mit ihren Kügelchen keine Nebenwirkungen bekannt und dreimal darf man raten: wohl auch keine Beipackzettel.

Dirk Ibbeken

Boule während der Sommermonate.

Seit Juni 2017 gibt es dieses Angebot vom ABV. Gespielt wird immer donnerstags in der Zeit zwischen 15.00 und 17.00 Uhr auf einer Bahn vor dem Dorfgemeinschaftshaus in Ammersbek. Da das Wetter unbeständig sein kann, können keine festen Termine genannt werden. Es ist eine schöne Veranstaltung, bei der der Spaß nicht zu kurz kommt. Ein wenig zu Essen und zu Trinken mitzubringen wäre gut für die Pausen. Bei Günter Johannsen bekommen Sie Auskunft über einen aktuellen Termin unter Tel. 040/6 05 14 37. **A.S.**

Nächster Kurs Gedächtnistraining ab 15.09.2022.

Allen Unkenrufen zum Trotz hoffe ich, dass uns nicht wieder strengere Vorsichtsmaßnahmen zum Thema Corona ereilen und dass Gedächtnistraining nicht mehr anonym stattfindet, sondern wieder in der Gruppe. Beginn ist für Donnerstag, 15. September 2022, vorgesehen, dann vierzehntägig bis zum 24. November, jeweils von 10.00 bis 11.30 Uhr in der Kirchengemeinde An der Lottbek. Die Bezahlung ändert sich. Mitglieder überweisen bitte einmalig 20,- Euro für den Kurs und Nicht-Mitglieder einmalig 27,- Euro an den Ammerbeker Bürgerverein e.V., wenn Sie sich angemeldet haben, auf das Konto bei der Sparkasse Holstein: DE92 2135 2240 0260 0067 07, Verwendungszweck: Gedächtnistraining 2/2022. Hier die gesamten Termine: 15.09., 29.09., 13.10., 27.10., 10.11., 24.11. Anmeldungen unter 040/6 05 22 31. **Dorothea Thieß**

Unsere Gruppe Flinke Finger.

Seit Jahren treffen wir uns am 3. und 4. Dienstag des Monats in den Räumen der Kirche, um zu handarbeiten, aber auch, um zu klönen und angenehme Stunden zu verbringen. Unsere Susanne Kirchhoff hielt für uns immer was zu Knabbern sowie Kaffee und Tee bereit - der Spendendose sei dank -. Sie hat uns richtig verwöhnt. Leider erhielten wir die Nachricht, dass sie plötzlich verstorben ist. Das hat uns betroffen gemacht, denn sie war immer für uns da. Aber unsere Gruppe möchte weitermachen. Deshalb sind wir sehr dankbar, dass nun Doris Hauptmann für uns sorgt und so manchen Tipp fürs Handarbeiten geben kann. Am 16.08.2022 treffen wir uns nach langer Pause wieder. Interessierte können gerne dazukommen. Anfragen an Doris Hauptmann, Tel. 040/45 06 31 95. **A.S.**

Schöne Zähne aus Ammersbek

A.W. DENTAL

ZTM Katrin Witt

Zahntechnisches Meisterlabor

Individueller Zahnersatz zum fairen Preis!

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Weg zu den Tannen 1 b · 22949 Ammersbek

Telefon 04532/23 448

Reisebericht

Adventsfahrt zur Kirche in Neuenfelde.

Unter Einhaltung aller erdenklichen Corona-Vorschriften haben wir unsere Tagesfahrt zur Kirche in Neuenfelde und zum Bratkartoffelessen im Restaurant Schwarze Berge mit anschließender Lichterfahrt am 18.12.2021 durchgeführt.

Um 10.00 Uhr ging es mit dem Bus von unserem Treffpunkt U-Bahnhof Hoisbüttel los. Das Einchecken und Kontrollieren war dank der Mithilfe unseres erfahrenen Busfahrers, Herrn Kreuzmann, schnell erledigt.

Wir fuhren über die Autobahn in Richtung Hamburg. Von Hamburg-Horn ging es dann in die Innenstadt und am neuen Busbahnhof ZOB vorbei. Durch die umfangreichen Straßenausbauarbeiten fuhren wir auf Umwegen in Richtung Landungsbrücken und in die neue Hafencity. Die Veränderung, die dort stattgefunden hat, ist für einen alteingesessenen Hamburger erschreckend. Von dem alten Zollhafen und der Speicherstadt ist nicht mehr viel vorhanden. Jetzt wird dort das Stadtbild von Hochhäusern und Bürogebäuden geprägt. Eben ein ganz neu entstandener Stadtteil.

Vorbei an der Elbphilharmonie, der neuen Uni, dem angeblich schönsten Spielplatz von Hamburg und dem neuen Einkaufszentrum, das 12 - 14 Stockwerke mit U-Bahnbindung in die Tiefe gebaut und mit einer großen Glaskuppel überdacht wird, ging es zum Grasbrook. Hier machten wir mit Blick auf ein Kreuzfahrtschiff der AIDA unsere Kaffeepause mit Butterkuchen. Dann ging es weiter über die Köhlbrandbrücke, von der man einen herrlichen Blick auf den Hafen hat, nach Neuenfelde.

In Neuenfelde besuchten wir eine der ältesten Barockkirchen Hamburgs, die St. Pankratius-Kirche, erbaut 1682 - 1687 mit Norddeutschlands ältestem Kanzelaltar. Die Deckenmalereien und die gesamte einheitliche barocke Kirchengestaltung wurde 1731 vollendet und befindet sich im Originalzustand. Dort fand ein kurzer Gottesdienst statt. Auch Weihnachtslieder wurden gesungen. Es wurden noch einige Stücke auf der Arp Schnitger Orgel gespielt. Das Orgelspiel war ein Hörgenuss. Der Orgelbauer erhielt 1683 den Auftrag. Fertiggestellt war die Orgel 1688. Arp Schnitger ist mit seiner Ehefrau und Tochter in dieser Kirche beigesetzt.

Jetzt ging es weiter durch die Harburger Berge, wo so manchem von uns einige Kindheitserinnerungen kamen, besonders an schöne Rodelsonntage mit Eltern und Geschwistern und später mit den Enkelkindern, als es wirklich noch Schnee und Kälte in Hamburg gab.

Im Wildparkrestaurant Schwarze Berge bekamen wir nun alles „Rund um die Bartkartoffel“ zu essen. Es war von allem reichlich vorhanden. Während des Essens wurden uns von Herrn Kreuzmann noch Geschichten vorgelesen, die sich auf die Weihnachtszeit bezogen.

Gut gestärkt und mit weihnachtlicher Musik, bei der ausgiebig mitgesungen wurde, ging es jetzt durch den Elbtunnel Richtung Othmarschen, Altona und wieder Richtung Hamburg-Innenstadt.

Leider war von einer weihnachtlichen Lichterfahrt nicht viel zusehen. In Othmarschen und Altona war wohl alles schon im Weihnachtsurlaub. In der Innenstadt war die Weihnachtsbeleuchtung auch nur spärlich, soweit man überhaupt von Beleuchtung reden konnte. Der Weihnachtsbaum auf der Binnenalster war so klein, dass es für eine Großstadt wie Hamburg nicht würdig war. Das Alsterhaus und die Hotels um die Binnenalster hatten ebenfalls kaum Beleuchtung. Leider konnten wir mit dem Bus nicht um die Binnenalster fahren, da aufgrund einer Demo alle Straßen gesperrt waren.

Nach einem netten und erlebnisreichen Tag hatte Ammersbek gegen 21.00 Uhr alle seine Bürger gesund und munter wieder.

Sylvia Beu

Reise in den Harz.

Da sag mal einer, Corona habe der Reiseabteilung des Bürgervereins die Lust genommen, diese unsere schöne Welt kennen zu lernen. Wieder einmal war es unsere Reisefee Sylvia Beu gemeinsam mit unserem Star-Chauffeur, Herrn Kreutzmann, die sich am 7. Mai in aller Frühe mit 41 Ausflug-hungrigen Damen und Herren auf eine Rundreise durch den Harz machten.

Bei blauem Himmel für mehrere Stunden wohlbehütet durch die grüne Landschaft mit ihren gelben Rapsfeldern zu schaukeln, versorgt mit garantiert Plomben-freundlichen Bonbons Marke Sylvia - was gibt es Schöneres.

So war die Okertalsperre bald erreicht, wo außer viel gestautem Wasser auch noch das bekannte Restaurant „Windbeutelkönig“ mit einem Mittagsmenü auf uns wartete. Weiter ging's mit einem sehr auskunftsfreudigen Stadtführer durch die Altstadt von Werningerode mit seinen nach der Wende restaurierten Fachwerkhäusern und verschwiegenen Gassen. Und dann erwartete uns eine Rarität, die in der heutigen schnelllebigen Zeit nur noch selten zu erleben

ist: Eine Eisenbahnfahrt unterhalb des Brockens mit schaukelnden Wagons, gezogen von einer richtigen Dampflokomotive mit rußigen Dampfvolken und einer Dampfpeife.

Zum Schluss des Ausfluges zog der „Windbeutelkönig“ für uns nochmals alle Register in Form von Beuteln, die dem Restaurant seinen Namen gaben: luftige, mit Puder bezuckerte Windbeutel nämlich (im Volksmund auch als Sturmsäcke bekannt) mit unterem Boden und oberem Teigdeckel und dazwischen Schlagsaaaaaahne ohne Ende mit Heidelbeersöße. Das Ganze mindestens 10 cm hoch.

Fazit: ein belebender Ausflug mit lieben Menschen, denen man ihre Freude anmerkte, nach langer Zeit der geselligen Dürre endlich wieder etwas Gemeinsames erlebt zu haben, an das man sich gerne erinnert.

D.I.



Der Mittelpunkt unserer Stadtführung: das Rathaus von Werningerode, erbaut 1427.

Reisen des ABV

Spätsommer auf Rügen.

Termin: 23. bis 28. August 2022

Anmeldung bei Sylvia Beu vom 20. bis 30. Juli 2022, Handy 0173/189 47 29

Das erwartet die Reisenden: Ein 4-Sterne-Hotel direkt am Strand der Schaabe. Herrliche Inselrundfahrten und Schiffstouren zu den Sehenswürdigkeiten der Insel gehören dazu. Zerklüftete Steilküsten, blaue Ostsee und malerische Fischerdörfer bekommen wir zu sehen. Wir schippern mit dem Schiff an Rügens Küste entlang. Mit der Kap-Arkona-Bahn geht es zur nordöstlichen Spitze der Landzunge. Hier stehen die markanten Leuchttürme. Im Rügenhof und am Kap Arkona arbeiten Künstler an ihren Werken.

Wir besichtigen die Städte Binz, Sellin, die Fürstenstadt Putbus und die zerklüftete Landschaft Mönchgut. Eine Fahrt mit dem Rasenden Roland von Putbus bis Binz gehört selbstverständlich dazu. In Binz können Sie herrlich bummeln. Mit dem Schiff geht es zur Insel Hiddensee. Diese erkunden wir mit unserem Reiseführer und einer herrlichen Kutschfahrt.

Am Abreisetag besichtigen wir noch die Stadt Stralsund und essen im Restaurant Lütt Hus in Neuhof zu Mittag. Nach dem Mittagessen bringt uns unser Busfahrer nach Haus.

Oktober:

Fahrt nach **Dithmarschen**. Wir besuchen das Kohlosseum, welches in der alten Sauerkrautfabrik in Wesselburen untergebracht ist. Wir erfahren viel über den Kohlanbau und die Verarbeitung. Nach einem ausgiebigen Mittagessen rund um den Kohl fahren wir weiter nach Friedrichskoog in die Seehundstation. Datum und Preis stehen noch nicht fest. Es müssen mindestens 30 Personen teilnehmen. Anmeldung ab Ende August 2022.

Dezember:

Fahrt zum **Lüneburger Weihnachtsmarkt**. Datum und Preis stehen noch nicht fest. Es müssen mindestens 30 Personen teilnehmen. Anmeldung ab Anfang November 2022.

Lichterfahrt in Hamburg mit dem Besuch einer anderen Kirche als im Dezember 2021. Wieder mit dem herrlichen Bratkartoffelbüfett. Datum und Preis stehen noch nicht fest. Es müssen mindestens 30 Personen teilnehmen. Anmeldung ab Anfang November 2022.

Für alle Fahrten gilt:

Bei Interesse Auskunft und Anmeldung bitte bei Sylvia Beu über Handy 0173/189 47 29.

Genaue Daten werden zu gegebener Zeit bekannt gegeben. Es ist schwierig in der heutigen Zeit, für ein halbes Jahr im Voraus zu Planen.

SONNTAG^{24H}

KFZ Handel & Dienstleistung Inh. Jan Oliver Krohn

Anfahrswächen, spätes Hochschalten, Vibrationen, Rupfen beim Anfahren, Ruckeln und ähnliche Schaltprobleme des Automatikgetriebes können Anzeichen sein, dass das Getriebeöl gewechselt werden muss. Das muss nicht so weit kommen. Kommen Sie zur

GETRIEBEDIALYSE[®] **-Getriebspülung-**

In einem Automatikgetriebe befinden sich je nach Modell zwischen 6 und 14 Liter Getriebeöl. Bei einem Ölwechsel wird jedoch nur etwa 25 Prozent des alten Öls ausgetauscht! Bei einer Getriebspülung wird das gesamte Getriebe (inkl. aller Schlauchleitungen, Getriebeölkühler einschließlich dem Wandler) gespült und somit gereinigt.

Wir spülen mit 20 Liter Frischöl plus ca. 500 ml ATF-Reiniger. Der Spezialreiniger von Liqui Moly löst während des Spülvorgangs Verunreinigungen und Rückstände an und spült diese in die Microfilter des Spülgeräts, welches von Anfang an mit in den Kreislauf geschaltet wird (es kann praktisch von Dialyse gesprochen werden).

Preise inkl. MwSt. ab:

Mercedes 5 Gang Automatik: 380,- € (inkl. 20L, Filter und Dichtung Hersteller-Freigabe)

Mercedes 7G-Tronic: 420,- € (inkl. 20L, Filter und Dichtung Hersteller-Freigabe)

Mercedes 7G-Tronic+: 450,- € (inkl. 20L, Filter und Dichtung Hersteller-Freigabe)

Mercedes 7G-DCT: 499,- € (inkl. 20L, Öl beide Filter und Dichtung Hersteller-Freigabe)

Mercedes 9G-Tronic: 530,- € (inkl. 20L, Filter und Dichtung (Wanne ZF) Hersteller-Freigabe)

BMW ZF 6 Gang: 430,- € (inkl. 20L, Filter und Dichtung (Wanne ZF) Hersteller-Freigabe)

BMW ZF 8 Gang ZF: 470,- € (inkl. 20L, Filter und Dichtung (Wanne ZF) Hersteller-Freigabe)
ZF Lifeguardfluid 8 Spezifikation

VW/Seat/Skoda DSG 6 Gang: 350,- € (inkl. 20L, Filter und Dichtung Hersteller-Freigabe)

Opel/Volvo/Saab/Peugeot Aisin: 350,- € (inkl. Filter und 20L Frischöl)

Bei uns gibt's keine halben Sachen!

Deshalb empfehlen wir einen Motorölwechsel zur Getriebspülung. Schließlich könnten die Bedingungen nicht besser sein, da sich das Fahrzeug bereits auf der Hebebühne befindet und der Motor noch warm ist. Leider wird oft bei einigen Mitbewerbern aus Gründen der Zeitersparnis das Motoröl ohne Rücksicht auf die Temperatur im Zuge der Inspektion gewechselt. Die Folge ist, dass das „Altöl“ nicht komplett abfließen kann und die Ablagerungen im Motor und der Ölwanne verbleiben.

Unser Angebot: Zur Getriebeölspehlung gibt es den Liter Ravenol 5W30SMP oder Ravenol 5w40Rup für jeweils 11,- € inkl. MwSt., dazu kommt lediglich noch der Ölfilter und der Arbeitslohn entfällt.

**Schauen Sie auf unsere Rezensionen bei Google und vergewissern Sie sich,
das ihr Fahrzeug bei uns in den richtigen Händen ist.**

Heinrich-Hertz-Straße 16 · 22941 Bargtheide · Tel: 04532/97 58 252

Alle Preise verstehen sich inkl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer

SONNTAG^{24H}

KFZ Handel & Dienstleistung Inh. Jan Oliver Krohn

Ein Auto benötigt, um Sie und Ihre Passagiere sicher zu transportieren, mehr als nur Kraftstoff.

✓ Ölwechsel zum Festpreis

10W-40: 39,95 Euro · 5W-40: 54,95 Euro · 5W-30: 74,95 Euro
Inkl. Arbeitslohn und bis zu 5 Liter Öl vom deutschen Hersteller „RAVENOL“
(Öl-Lieferant des legendären 24-Stunden-Rennen von Le Mans), exkl. Ölfilter

✓ Reifenservice

Reifenwechsel pro Satz: 22,- Euro
Einlagerung Reifensatz pro Saison: 27,- Euro

✓ Autoservice

Klimaservice, inkl. 450 gr. Kältemittel 134a: 59,95 Euro

✓ Täglich HU und AU

Eine regelmäßige Wartung bzw. Inspektion dient nicht nur der Sicherheit, sondern auch dem Werterhalt und schützt Sie und Ihren Geldbeutel vor großen Überraschungen. Uns ist der persönliche Kontakt zu Ihnen wichtig, denn so können wir gewährleisten, dass Sie sich wohlfühlen und einen wirklichen Ansprechpartner haben, mit dem Sie die Belange Ihres Fahrzeuges durchsprechen können.

24 Stunden Notdienst: 0151 160 14 619

Heinrich-Hertz-Straße 16 · 22941 Bargtheide · Tel: 04532/97 58 252

Alle Preise verstehen sich inkl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer

Der Ammersbeker Bürgerverein ganz in Ihrer Nähe

Die Mitglieder des Vorstandes wohnen ganz in Ihrer Nähe und stehen gerne für Ihre Fragen und Anregungen zur Verfügung:

Lottbek	Sylvia Beu	0173/18 94 729
	Erika Eggers	040/6 05 13 60
	Karl-Heinz Gerke	040/6 41 36 96
	Roswitha Gerke	040/6 41 36 96
	Günter Johannsen	040/6 05 14 37
	Daniela Kühl	040/66 13 95
	Jens Kühl	040/66 13 95
	Ingrid Lübcke-Thiele	040/64 60 48 61
	Sabine Lüthi	040/6 77 68 43
	Hilke Ploog	040/6 05 17 64
	Thorsten Schmidt	0159/01 89 03 78
	Adelgund Schreiber	040/6 05 53 85
	Torsten Thiele	040/64 60 48 61
	Manfred Tonzel	040/5 25 31 04
Hanspeter Tscholl	0171/773 92 99	
Rehagen	Edgar Arnhold	04532/9 74 97-66
	Michael Behrmann	04532/38 97
	Helmut Laudan	04532/2 13 77
	Peter Koesling	04532/2 36 26
Schäferdresch	Christian Menke	04532/26 80 86
Hamburg	Hannchen Ohge	040/6 04 79 75

Regelmäßige Treffen

Der Vorstand trifft sich am 2. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr im Seminarraum des Dorfgemeinschaftshauses, Am Gutshof 1, in Ammersbek-Hoisbüttel. Diese Sitzungen sind für alle Mitglieder des **ABV** und deren Gäste öffentlich. Sie sind herzlich eingeladen teilzunehmen, vielleicht, um einfach nur zuzuhören, um Fragen zu stellen oder Ihre Ideen dem **ABV** vorzutragen.

Redaktionsschluss für die Ausgabe erstes Halbjahr 2023 ist der 15. November 2022.

Ammersbeker Bürgerverein von 1991 e. V., Langen Oth 35 b, 22949 Ammersbek

Bankverbindung: IBAN DE92 2135 2240 0260 0067 07, BIC NOLADE21HOL

Internet: www.ammersbeker-buergerverein.de, E-Mail: info@ammersbeker-buergerverein.de